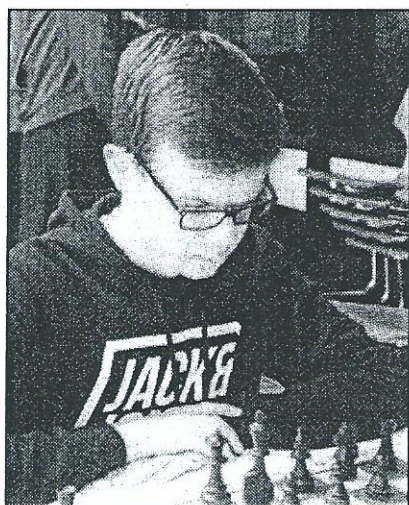


Tim Fuhlrott: Sieben auf einen Streich

4. Bielefelder Schülermeisterschaft im Schach

Bielefeld (WB). Ein starkes gemischtes Doppel: Der Brackweder SK und zweihochsechs Bielefeld haben gemeinsam die vierte Bielefelder Schülermeisterschaft im Schach durchgeführt. Die Organisation klappte reibungslos.

Die Aufteilung in zwei Gruppen – die offene Gruppe für erfahrene Turnierspieler (mit Unterteilung in Leistungsklassen) sowie die allgemeine Gruppe, die sich insbesondere an Turnierneulinge richtete – wurde beibehalten. Mit mehr als 50 Teilnehmern konnte ein neuer Rekord verzeichnet werden. Tim Fuhlrott (Helmholtz-Gymnasium) wurde seiner Favoritenstellung in der offenen Gruppe gerecht. Er gewann alle sieben Partien. Zweiter wurde Florian Schreiber (Ratsgymnasium/6) vor Robin Ber (Gertrud-Bäumer-Schule/5). Letzterer setzte sich in der Kategorie <1000 durch. Mit 4,5



Tim Fuhlrott feierte einen Favoritensieg.

Punkten folgten Yonathan Winkler (Fröbelschule, Bester <1300) und Simon Fobel (Ratsgymnasium, Bester <1600). Beste Spieler ohne Wertungszahl wurden mit jeweils 3,5 Zählern Sven Manthe (Rats) und Gideon Jesse (GS Theesen).

In der allgemeinen Gruppe wurden die Spieler nach Jahrgängen gewertet. Auch hier gab es ein 100-Prozent-Ergebnis: Philipp Schwake (Ratsgymnasium) gewann unangefochten (7/7). Damit wurde er auch Sieger der U14. Auf die Plätze zwei und drei kamen mit jeweils 5,5 Zählern Emil Specht (Klosterschue/1. U7!) und York Pfitzenmaier (Ratsgymnasium/1.U12). Vierter der Gesamtwertung und Erster U13: Daniel Nevetscherov (Realschule Brackwede/5). Die weiteren Sieger der Altersklassen waren Constantin Zaripov (GS Bültmannshof, 4,5 Punkte, U8), Daniel Maljawin (GS Bültmannshof, 4,5 Punkte, U9), Tim Schulte Döinghaus (GS Theesen, 4 Punkte, U11) und Simon Bela Hübe (GS Theesen, 3,5 Punkte, U10). Jüngste Spieler waren Rodena Hollrichter (GS Bültmannshof) und Fabian Güth (noch nicht in der Schule!), beide Jahrgang 2011.

Die meisten Teilnehmer (12) stellte die Gesamtschule Bültmannshof, die sich über einen Schachsachpreis in Höhe von 50 Euro freuen durfte. Ergebnisse:

